

## **Es gibt ein Licht**

„Wozu sich also sorgen? Warum nicht im Licht bleiben?“

Zu lernen im Licht zu bleiben, klingt so einfach, und ich bin sicher, das ist es auch — ich muß nur immer daran denken, daß Gedanken, Worte und Taten im Einklang mit dem Licht stehen. Meister Hilarion sagt: „damit der Christus, der uns überschattet, eintreten und die Botschaft aussenden kann, auf die die Welt so lange gewartet hat, das erfordert Ruhe, Konzentration, Streben, gemeinsames Bemühen und Glauben aneinander und an die gemeinsame Sache.“

Ein weiser Freund erzählte mir einmal, es entstehe eine große Kraft, die die Meister benutzen, wenn wir uns ehrlich bemühen — ich will mich bemühen im Licht zu bleiben; ich will mich bemühen, mich nicht zu sorgen; ich will mich bemühen, den Ort der Ruhe, der Konzentration, des Strebens, gemeinsamen Bemühens und Glaubens zu finden; und ich will mich bemühen mein Leben zu führen mit sinnvollen Worten, Gedanken und Taten.

Und wenn ich feststelle, daß ich vom Licht gewichen bin, weiß ich doch, daß das Licht immer da ist, und daß es an mir liegt, den Weg zurück zu finden, indem ich mich bemühe.

Das, was ich im Grunde sagen möchte ist:

Ich will mich bemühen, die Gegenwart des Avatars als eine lebendige Kraft in meinem Leben zu erkennen und zu verwirklichen.